

# Einladung zum Gedenken

an die Opfer der „Euthanasie“- Morde  
im National-Sozialismus

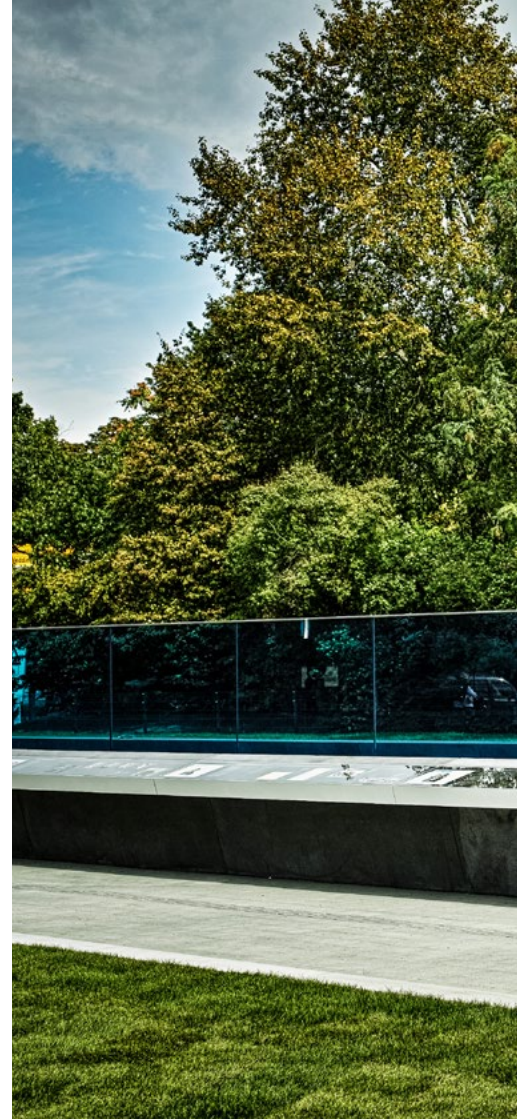


## Es gibt eine Gedenk-Veranstaltung

am 1. September 2023  
von 11:30 Uhr bis 12:40 Uhr  
in Berlin in der Tiergartenstraße 4

Es gibt Übersetzung in Leichte Sprache.  
Es gibt Gebärden-Dolmetscher.  
Die Veranstaltung ist Barrierefrei.  
Die Veranstaltung ist draußen.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht.  
Es werden auch Filme gedreht.  
Vielleicht sind Sie darauf zu sehen.  
Kommen Sie bitte nur zur Veranstaltung,  
wenn Sie damit einverstanden sind.





## Darum gibt es das Gedenken

Adolf Hitler und die Nazis waren von 1933-1945 an der Macht. Sie haben viele Menschen ermordet. Auch Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen wurden ermordet. Das nannten die Nazis: guter Tod. Das schwere Wort ist: „Euthanasie“.

Die Nazis haben die Morde geplant. Sie planten 70-tausend Morde. Sie planten alles in der Tiergartenstraße 4. Darum hieß dieser Plan: „Aktion T4“. Die „Aktion T4“ hat im September angefangen. Darum ist die Gedenk-Veranstaltung am 1. September.

## So gedenken wir in diesem Jahr:

- Frau Kulzk begrüßt die Gäste.  
Sie ist die erste Vorsitzende  
vom Förderkreis Gedenk-Ort T4 e.V.
- Herr Dusel hält eine Rede.  
Er ist Politiker.  
Er ist der Beauftragte der Bundes-Regierung  
für die Interessen von Menschen mit Behinderungen.  
Er setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen  
in Deutschland gut leben können.
- Lesung mit Tine Rahel Völker.  
Sie schreibt Theater-Stücke.  
Sie liest aus einem Theater-Stück vor.  
Das Theater-Stück heißt: Frauen der Unterwelt.

- Frau Kulzk sagt ein paar Worte.
- Am Ende hält Herrn Neumärker eine Rede.  
Er ist Direktor der Stiftung:  
Denkmal für die ermordeten Juden Europas.

Wir legen einen Blumen-Kranz nieder.

Wenn Sie möchten, können Sie auch Blumen niederlegen.



## Hinweis zu einer Veranstaltung

Am 01. September 2023 gibt es eine zweite Veranstaltung.  
Die Veranstaltung ist in schwerer Sprache.

» [Informationen zur Veranstaltung](#)



## Die Gedenk-Veranstaltung organisiert:

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

» [www.stiftung-denkmal.de](http://www.stiftung-denkmal.de)

Förderkreis Gedenkort T4 e.V.

» [www.gedenkort-t4.eu](http://www.gedenkort-t4.eu)



Stiftung  
Denkmal für die  
ermordeten Juden  
Europas



 **Gedenkort-T4.eu**

Förderkreis Gedenkort T4 e.V.



**TIERGARTENSTRASSE 4**

**GEDENK- UND INFORMATIONSORT  
FÜR DIE OPFER DER  
NATIONALSOZIALISTISCHEN  
„KRYSTALLNACHT“-MORDE**

Am 9. November 1938 wurde in  
der Tiergartenstrasse 4 ein  
Judenhaus zerstört. In diesem  
Haus lebte der jüdische  
Kaufmann  
Hermann  
Kraus.

Alle Bilder: Stiftung Denkmal, Copyright Marko Priske.

Die Texte wurden von Elke Beier, Gabi Zehe und Susi Egling  
auf Verständlichkeit geprüft.